

## **Logau, Friedrich von: Ich weiß nicht, ob die Welt kan länger stehn und halten (2**

- 1 Ich weiß nicht, ob die Welt kan länger stehn und halten,
- 2 Weil da und dort ihr Bau nimmt Brüche, Risse, Spalten.
- 3 Gott scheidet sich von uns; wir scheiden uns von Gott.
- 4 Die Wolfahrt reumt das Land, und bleibt uns nichts als Not;
- 5 Die Tugend fleucht seitab; die alten Laster weichen
- 6 Der neuen Teuffeley. Es können sich nicht gleichen
- 7 Der Unterthan und Herr, der Herr und Unterthan;
- 8 Der Mann sucht fremdes Weib; das Weib sucht fremden Mann.
- 9 Der Himmel wil nicht mehr der Erde Saamen gönnen;
- 10 Die Erde wil nicht mehr wie vor gebären können.
- 11 Das macht, daß man zum Theil dem Epikurus gläubet:
- 12 Die Welt werd ehstes das, was in der Sonne stäubt.

(Textopus: Ich weiß nicht, ob die Welt kan länger stehn und halten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)